



## Huber: Mensch und Natur im Einklang in der 'Biosphärenregion Berchtesgadener Land'

Huber: Mensch und Natur im Einklang in der "Biosphärenregion Berchtesgadener Land" <br /><br />UNESCO zeichnet bayerisches Engagement aus / "Ehren-Plakette" für Kommunen <br />Die UNESCO würdigt das Engagement Bayerns in der "Biosphärenregion Berchtesgadener Land". Das einzige alpine Biosphärenreservat Deutschlands erfüllt die hohen Standards der UN-Organisation unter anderem im Natur- und Artenschutz sowie in der Umweltbildung. Das betonte der Bayerische Umweltminister Dr. Marcel Huber, der am Montag die Evaluierungsurkunde der UNESCO entgegennahm. "Bayerns Biosphärenreservate sind Naturwunder von internationalem Rang. Bayern setzt sich für ihren Erhalt und ein gelungenes Miteinander von Mensch und Natur ein. Wir sind uns unserer Verantwortung im weltweiten Netzwerk der Biosphärenreservate bewusst", unterstrich Huber. Die "Biosphärenregion Berchtesgadener Land" wurde 1990 als UNESCO-Biosphärenreservat anerkannt. Alle zehn Jahre überprüft die UNESCO, ob die hohen Standards eines Biosphärenreservats eingehalten werden. Diese Überprüfung hat die "Biosphärenregion Berchtesgadener Land" nun zum zweiten Mal erfolgreich bestanden. <br />Der Umweltminister verlieh zudem den 15 Gemeinden und Städten sowie dem Landkreis des Biosphärenreservats eine neue "Ehren-Plakette". Huber: "Das Biosphärenreservat lebt nicht vom Titel allein, sondern von den Menschen, die diesen Flecken Erde auch mit Leben füllen. Die neue 'Ehren-Plakette' soll das Band der Berchtesgadener noch enger knüpfen." Um die Biosphärenregion bei ihren vielfältigen Aufgaben weiter zu unterstützen, hat das Bayerische Umweltministerium die Biosphärenreservats-Verwaltung auch personell verstärkt. Huber: "Wir erhalten in der Biosphärenregion die Kulturlandschaft und leisten gleichzeitig einen Beitrag zum Artenschutz. Davon profitieren Mensch und Natur." <br />UNESCO-Biosphärenreservate sind international vorbildliche Modellregionen. Ziel eines Biosphärenreservats ist die nachhaltige Entwicklung einer Region, bei der die Interessen von Natur und Menschen gleichberechtigt nebeneinander stehen. Neben dem Natur- und Artenschutz fördern Biosphärenreservate somit unter anderem ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum und die Umweltbildung. In Deutschland gibt es derzeit insgesamt 15 UNESCO-Biosphärenreservate. Zwei davon in Bayern: die "Biosphärenregion Berchtesgadener Land" und das "Biosphärenreservat Rhön". <br />Weitere Informationen unter [www.natur.bayern.de](http://www.natur.bayern.de) . <br /><br />Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz <br />Rosenkavalierplatz 2 <br />81925 München <br />Deutschland <br />Telefon: +49 89 9214-2204 <br />Telefax: 089 9214-2155 <br />Mail: [pressestelle@stmug.bayern.de](mailto:pressestelle@stmug.bayern.de) <br />URL: <http://www.stmuv.bayern.de/> <br />

### Pressekontakt

Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (STMUV)

81925 München

[stmuv.bayern.de/](http://stmuv.bayern.de/)  
[pressestelle@stmug.bayern.de](mailto:pressestelle@stmug.bayern.de)

### Firmenkontakt

Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (STMUV)

81925 München

[stmuv.bayern.de/](http://stmuv.bayern.de/)  
[pressestelle@stmug.bayern.de](mailto:pressestelle@stmug.bayern.de)

Zum 10. Oktober 2013 wurden aus dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit zwei eigenständige Staatsministerien gebildet.